Neue Geschichte.

Sechster Zeitraum.

Von der Reformation bis auf den westphälischen Frieden.

(J. 1517—1648.)

1.

Martin Luther. Anfang der Reformation.

(1517.)

Der Pabst und die Geistlichkeit überhaupt dachten an keine Kirchenverbesserung mehr, seitdem sie Huß und Hieronymus von Prag zu Costnitz lebendig verbrannt hatten. Sie fuhren fort in ihren falschen Lehren, ihren Mißbräuchen, ihren Gelderpressungen, ihrem schlechten und ärgerlichen Lebenswandel; ja sie gingen noch weiter als zuvor. Was hatten sie zu besorgen? Sollte sich vielleicht hier oder da ein zweiter Huß regen, so gab es noch Holz genug zu Scheiterhaufen. Allein seit hundert Jahren waren die Köpfe schon viel heller geworden; besonders seit der Erfindung der Buchdruckerei, durch welche Männer von Verstand den andern ihre Ansichten mittheilen konnten. Darum gelang es einem der geringsten im Volke, ein mächtiges Rüstzeug in der Hand Gottes zu werden, und zum Erstau-